

JAHRESBERICHT 2021



Das Wort des Präsidenten

Jean-Pierre Bringham

« Zwei Jahre Pandemie haben zu einer **beispiellosen Mobilisierung und Widerstandsfähigkeit** geführt, aber auch zu viel Müdigkeit. »



Dominik Renggli D.
Lebensraum Portiuncula, Glis

Zwei Jahre Corona-Krise

Das Jahr 2021 war wie das Jahr 2020 von der Corona-Krise geprägt, insgesamt **zwei Jahre Pandemie**. Die verschiedenen Massnahmen, die von den eidgenössischen und kantonalen Behörden auferlegt wurden, waren für die Stiftung Emera eine echte Herausforderung. Eine Ausnahmesituation, **die zu einer beispiellosen Mobilisierung und Widerstandsfähigkeit, aber auch zu viel Müdigkeit geführt hat**.

Dank der ergriffenen Schutzmassnahmen konnten wir die Sicherheit an unseren verschiedenen Standorten gewährleisten und unseren Betreuungsauftrag trotz aller Belastungen wahrnehmen. Die Auswirkungen dieser Einschränkungen waren jedoch für unsere Organisation, vor allem aber für unsere Mitarbeitenden und unsere Klient*innen erheblich. Dank der Anpassungsfähigkeit an die zahlreichen Veränderungen, der Anstrengungen und des Engagements jedes Einzelnen in diesem schier endlosen Kampf konnten wir sicherstellen, dass Niveau und Qualität unserer Aktivitäten vergleichbar mit denen der Zeit «vor Corona» blieben.

Die Gesellschaft als Ganzes stand angesichts dieser in unseren Alltag integrierten Gesundheitskrise kurz vor der Erschöpfung. In diesem sehr schwierigen Umfeld möchte ich **das gute Management und die enorme Arbeit, die im Jahr 2021 geleistet wurde**, hervorheben.

Ausbau des Leistungsangebots

Die **Wohngruppe Derborence** zog im Juni 2021 in ihre neuen Räumlichkeiten in der Rue Oscar-Bider in Sitten um. Die Aufnahmekapazität erhöhte sich von **6 auf 8 Plätze**.

In Absprache mit der Dienststelle für Sozialwesen wurde die Eröffnung eines **neuen Tageszentrums Ergotherapie in Sidiers** beschlossen. Die Vorbereitungen für diese neue Einrichtung wurden im Jahr 2021 getroffen, das Tageszentrum wird ab Mai 2022 seine neuen Teilnehmenden aufnehmen können.

Im Oberwallis wurde die Tagesbetreuung ausgebaut, um **im Bedarfsfall eine 24-Stunden-Betreuung** in unseren verschiedenen Wohngruppen in Brig gewährleisten zu können.

Die Aktivitäten des **Werkateliers Tilia in Naters** haben sich gut entwickelt, insbesondere durch die Erweiterung der **Produkte «Rund um die Biene»**.

Interessenvertretung

Die Sozialberatung engagierte sich im Rahmen **mehrerer Aktionen für die Vertretung der Interessen von Menschen mit einer Beeinträchtigung**: Beteiligung an der Umsetzung der kantonalen Strategie in den Bereichen Autismus und Betreuende Angehörige, Organisation von Weiterbildungstagen zur inklusiven Kultur, Durchführung eines kantonalen Online-Forums zu politischen Rechten, Ausweitung des Projekts «Digitale Zugänglichkeitsdaten» im Oberwallis.

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön geht an die Direktoren, meine Kolleg*innen im Stiftungsrat sowie an alle Mitarbeitenden für ihr ausserordentliches Engagement in diesem besonderen Jahr. Mein Dank gilt auch unseren Partnern, Gönnern, Klient*innen für das entgegengebrachte Vertrauen und die wichtige Unterstützung unserer Arbeit.

Möge das Jahr 2022 es uns ermöglichen, die Nachwirkungen dieses Virus zu überwinden, eine gewisse Gelassenheit wiederzuerlangen und unsere Mission für Menschen mit einer Beeinträchtigung im Kanton Wallis mit Optimismus und Professionalität fortzusetzen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre unseres 83. Jahresberichts!

Platz für unsere Klient*innen!

In diesem Jahr illustrieren die Porträts und persönlichen Beiträge einiger Klient*innen der Stiftung Emera die Seiten unseres Jahresberichts 2021.



Luc Berclaz
WG Planige, Siders

«Was mir an der WG Planige gefällt: Die Räumlichkeiten sowie die Gesellschaft der anderen Bewohner*innen. Die abwechslungsreichen Mahlzeiten, die Tagesausflüge und die Fussballabende vor dem Fernseher».

Arben Ramadani
Sozialberatung, Sitten

«Ich habe die finanzielle Unterstützung für den Kauf meiner Möbel im Rahmen meines Umzugs sehr geschätzt».



Nadja Schmidhalter
Sozialberatung, Brig

«Ich schätze die von Emera Sozialberatung angebotenen Hausbesuche und die Organisation von finanziellen Mitteln, die es mir ermöglichen, mir Hilfsmittel zu beschaffen. Die administrative Unterstützung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Diensten erleichtern mir das Leben.»



Usha Devanthéry
Atelier Copy-service, Martigny

«Ich bin froh, dass ich im Copy-Service arbeiten kann. Es gibt mir einen Rhythmus und eine Struktur. Die Tätigkeiten sind vielfältig und interessant. Ich lerne Leute kennen und bin ein Teil der Gesellschaft.»

Robert Aufdenblatten
WG Balma, Glis

«Wenn ich einen Joghurt aus dem Kühlschrank hole, treffe ich jemanden. Trotzdem kann ich meine Ruhe haben.»



Geschäftsbericht Emera Unterwallis

Generalsekretariat & Direktion Olivier Bayard



Lebensraum | Arbeit & Kreativität | Management & Support



Atelier Holz und Eisen, Sitten

Fortan werden für alle Teilnehmenden unserer Ateliers systematisch Ausbildungsbescheinigungen sowie Arbeitszeugnisse ausgestellt. Diese Dokumente sollen die Wertschätzung der Arbeit oder der Ausbildung, die in den verschiedenen Strukturen der Stiftung Emera geleistet wurde, unterstreichen.

« Die Verkäufe in unserem Online-Shop (www.emera.ch/shop) sind seit Beginn der Pandemie deutlich gestiegen. »

Ein Krisenmanagement, das sich in die Länge zieht

Das Coronavirus hielt uns zwei Jahre in Folge in Atem, mit **strapaziösen Auswirkungen auf unsere Organisation**: Gesundheitspläne und verbindliche Massnahmen, die kontinuierlich an die diversen Entscheidungen der Behörden angepasst werden mussten; Organisation der Impfungen; Durchführung von Wiederholungstests; Homeoffice und Abschaffung von Präsenzaktivitäten; komplexes Management in den Bereichen Personalwesen, Administration und Logistik.

Müdigkeit und Spannungen waren verständlicherweise die Folge dieser Situation, die sich bis ins Jahr 2021 hinzog. Dennoch können wir heute **eine positive Bilanz der Bewältigung dieser Krise** ziehen. Dank des vorbildlichen Verhaltens unserer Klient*innen konnten Infektionsausbrüche mit möglicherweise dramatischen Folgen verhindert werden. Und dank des grossen Engagements all unserer Teams konnten wir trotz eines äusserst komplizierten Umfelds alle unsere Aktivitäten durchführen.

Wir freuen uns, 2022 wieder ein normales Leben zu führen, unsere sozialen Beziehungen pflegen zu können und unsere Lebensgewohnheiten wieder aufzunehmen. Die Folgen der Gesundheitskrise sind jedoch nicht zu unterschätzen und wir müssen sehr aufmerksam auf eventuelle **Post-Covid Auswirkungen** achten, die sowohl die Mitarbeitenden als auch die von uns begleiteten Menschen mit einer Beeinträchtigung betreffen können.

Wohngruppen und Lebensraum la Tour

Die WG Derborence zog im Juni in ihre neuen Räumlichkeiten im Westen der Stadt Sitten um. Die Stiftung Emera kaufte Wohnungen in einem Gebäude, das zwischen 2020 und 2021 gebaut wurde, und konnte so einen Lebensraum einrichten, der für die Unterbringung und Betreuung von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung perfekt geeignet ist. **Die neue WG beherbergt nun 8 Bewohner*innen** in geräumigen und hellen Räumlichkeiten in der Rue Oscar Bider 24.

Trotz der Covid-Situation und einiger Annullierungen konnten rund 30 Ausflüge sowie drei Kurzaufenthalte organisiert werden, sodass **therapeutische Aktivitäten ausserhalb der Mauern der Institution** weiterhin stattfanden.

Im Sommer 2021 ereigneten sich in Sitten **zwei besonders schwerwiegende Ereignisse**: Im Juni steckte eine Bewohnerin im Lebensraum la Tour ihr Zimmer in Brand und im Juli verwüstete ein Bewohner die Wohngruppe Maya. Zum Glück hatten diese Ausschreitungen keine anderen Folgen als erhebliche materielle Schäden und emotionale Belastungen.

Die **Zunahme komplexer Situationen**, verbunden mit einer Zunahme von Gewaltfällen, erfordert eine Anpassung unserer Betreuungskonzepte und der Präventionsmassnahmen in diesen Situationen. Diese Themen gehören zu den von der Direktion definierten Prioritäten.

Ateliers und Tageszentren

Für die im Jahr 2022 geplante **Eröffnung eines neuen Tageszentrums Ergotherapie im Unterwallis** haben wir neue Räumlichkeiten in der Nähe des Bahnhofs von Siders, in der Avenue Général-Guisan 6, gemietet. Diese neue Struktur wird Platz für etwa 30 Personen bieten und somit die in den letzten Jahren immer länger gewordene Warteliste der Tageszentren in Sitten abbauen.

Die Kreationen aus dem **Atelier Art-Deco** in Sitten werden regelmässig auf diversen Märkten präsentiert. Neben dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Sitten war ein Emera-Stand auch auf der Foire Sainte-Catherine in Siders und auf dem Weihnachtsmarkt in Monthey vertreten.

Management & Support

Die Verwaltung und die Kommunikation im Zusammenhang mit der Corona-Krise nahmen die Direktion und Management & Support sehr in Anspruch. Unsere administrativen Ressourcen sowie das Hauswart- und Reinigungspersonal wurden 2021 neu organisiert. Die Arbeiten zur Implementierung der Buchhaltungs-/HR-Software Abacus wurden auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Geschäftsbericht Emera Oberwallis

Direktion Dario Andenmatten



Lebensraum | Arbeit & Kreativität | Management & Support



Philipp Zumofen
Atelier Holz Tilia, Naters

Die Pandemie aus der positiven Sicht

Die letzten beiden Jahre waren von **erheblicher Mehrarbeit** geprägt. Doch die Pandemie brachte auch positive Aspekte ans Licht: Die Teams unterstützten sich gegenseitig und gingen kreativ mit der Situation um. Prozesse konnten überdacht und für die Zukunft angepasst werden. Dank der intensiveren Betreuung blieb der Gesundheitszustand unserer Klient*innen während der gesamten Zeit stabil.

Wir haben alle dazu beigetragen, die heikle Situation zu bewältigen und gezeigt, dass man zusammen Berge versetzen kann und aus Krisen auch ein positives Fazit ziehen kann. «Blibe wer dra, de blibe wer gsund – hätzlichs vergälts Gott».

Lebensraum

Das Jahr 2021 war ein Jahr der Stabilisierung der Wohnstrukturen. Die gemischten Berufsprofile in den Teams, die aus dem Gesundheits- und Sozialbereich stammen, stellen eine Bereicherung für die Betreuung der Bewohner*innen dar.

« Das Projekt, ein Hotel und einen Campingplatz in Grächen zu erwerben, musste aufgegeben werden.

Es war für junge Erwachsene mit psychischen Erkrankungen bestimmt und sollte ihnen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten im Tourismusbereich bieten. Unser Engagement für junge Menschen mit psychischen Problemen wird jedoch fortgesetzt, um den grossen Bedarf in dieser Altersgruppe zu decken. »

Im Lebensraum Portiuncula wurde die tiergestützte Intervention gestärkt und erweitert. Um die tägliche Arbeit zu erleichtern, verwalteten wir die Impfungen und die Covid-Wiederholungstests intern.

In der WG Barlogga haben wir eine 24-Stunden-Betreuung eingeführt und diejenigen Bewohner*innen, welche diese intensive Begleitung nicht benötigen, auf einen Umzug vorbereitet. Dieser Prozess wurde ruhig angegangen, um eine Verschlechterung des psychischen Zustandes zu verhindern.

In den Strukturen mit einer 12-Stunden-Betreuung konnten wir vier Bewohner*innen ins selbstständige Wohnen begleiten und ihnen eine Zukunft in Autonomie sichern. Mit der Schaffung einer standortübergreifenden Arbeitsstelle können wir nun **tagsüber je nach Bedarf eine verstärkte Betreuung anbieten**. Diese neue Organisation bietet einen grossen Mehrwert für die betroffenen Wohngruppen.

Arbeit & Kreativität

Im Januar konnten wir mit der Unterstützung des Kantons die **Räumlichkeiten des Werkateliers Tilia kaufen**. Die jahrelangen Diskussionen um den Standort in Naters haben somit ein Ende. Während des Jahres wurde die Werkstatt angepasst, um die Produktion «Rund um die Biene» zu optimieren. Diese Produkte werden mittlerweile in die Nachbar-

kantone geliefert. Eine Zusammenarbeit in der Produktion mit Arbeit & Kreativität Unterwallis ist im Gange.

Diverse Anlässe mussten leider auch dieses Jahr abgesagt werden. Jedoch konnten wir uns erfolgreich am Behindertenmarkt in Visp mit einer grossen Auswahl an Produkten von allen Ateliers präsentieren.

Animation

Die Animationsaktivitäten mussten eingeschränkt werden, da die Covid-Situation uns zur Vorsicht mahnte. Trotzdem konnten die Teilnehmenden von diversen Angeboten wie Tagesausflüge, Englisch in der Natur und Yoga bei den Tieren profitieren. Das Herbstlager konnte leider nur eine Woche ausgeführt werden, es war jedoch wieder ein Höhepunkt für die Teilnehmenden.

Management & Support

Die **Umbauarbeiten der Büroräumlichkeiten** in der Sandmattenstrasse prägten den Anfang des Jahres. Die neuen Räumlichkeiten bieten mehr Platz und ermöglichen eine bessere Aufteilung der Arbeitsplätze. Zudem stehen nun zwei mobile Arbeitsplätze und ein neues Sitzungszimmer zur Verfügung. Der Ausbau des IT-Tools Hermes und der Buchhaltungssoftware Abacus bestimmten einen Grossteil der Arbeit der Mitarbeitenden des Bereichs Management & Support.

Geschäftsbericht Emera Sozialberatung

Direktion Olivier Musy



Management

Die Sozialarbeiter*innen müssen von Jahr zu Jahr eine immer grössere Anzahl von Klientendossiers und einen immer grösseren Informationsfluss bewältigen. Um sie zu entlasten, wurde die **administrative Unterstützung** dank Stellenaufstockungen und anderen Verbesserungsmaßnahmen ausgebaut.

Eine **Wertecharta der Sozialarbeiter*innen** wurde partizipativ erarbeitet, um die Haltung und das Handeln unserer Mitarbeitenden zu orientieren, harmonisieren und stärken.

Sozialberatung

Die Begleitung von Kindern und Jugendlichen war Gegenstand einer **Spezialisierung**. In jeder Regionalstelle im Unterwallis wurden zwei Spezialist*innen ernannt und es wurde ein spezifischer Ausbildungsplan eingeführt. Nun werden alle Klient*innen unter 18 Jahren im Unterwallis von Spezialist*innen begleitet. Dieses System soll die Qualität der Beratung verbessern und gleichzeitig die Komplexität der Arbeit der Sozialarbeiter*innen reduzieren. Es wird möglicherweise in einem zweiten Schritt auch auf das Oberwallis ausge-



Sozialberatung, Martigny

weitet.

Abklärung und Evaluation einer Betreuung in einer Institution

Ende des Jahres wurde eine vom Staat Wallis in Auftrag gegebene **externe Evaluation des Platzierungsmandats** lanciert. Dieses Vorgehen, das von der Emera Sozialberatung mehrfach gefordert wurde, verfolgt zwei Ziele: Eine Bestandsaufnahme zehn Jahre nach Einführung des kantonalen Platzierungssystems sowie das Aufzeigen noch vorhandener Optimierungspotenziale. Der Bericht wird für April 2022 erwartet.

Netzwerk

Wie jedes Jahr hat die Emera Sozialberatung dank zahlreicher Kontakte aktiv am Leben des sozialmedizinischen Netzes im Wallis teilgenommen. Wir erinnern daran, dass wir **in mehreren Vorständen von Schlüsselverbänden** vertreten sind, wie Forum Handicap Valais-Wallis, Seltene Krankheiten Wallis (MaRaVal) oder Betreuende Angehörige Wallis.



Wie im vergangenen Jahr musste der **COVID-Schutzplan** der Emera Sozialberatung auch 2021 mehrfach den Entscheidungen unserer Behörden angepasst werden. Beratungsgespräche und Sitzungen per Telefon oder Videokonferenz spielten während den epidemiologischen Hochphasen erneut eine wichtige Rolle für die Kontinuität der Begleitung und der Projekte.



Sozialberatung, Sitten

Leistungsbericht

« Die Stiftung Emera ist eine privatrechtliche, nicht gewinnorientierte und als gemeinnützig anerkannte Institution. »

Sie fördert die **soziale Teilhabe von Menschen mit einer Beeinträchtigung, welche im Kanton Wallis leben**. Die Stiftung Emera ist die einzige spezialisierte Institution, die in allen Regionen des Kantons tätig ist: Oberwallis, Zentralwallis und Unterwallis.



Auftrag

Ziel der Stiftung Emera ist, **die Lebensqualität von Menschen zu verbessern**, die eine Beeinträchtigung ihrer körperlichen, geistigen oder psychischen Gesundheit bzw. Integrität aufweisen und **deren Autonomie und Teilhabe am sozialen Leben zu fördern**.

Die Stiftung Emera setzt sich für eine **inklusive Gesellschaft** ein, welche die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit einer Beeinträchtigung in allen Lebensbereichen ermöglicht.



Leistungen

Die Stiftung Emera bietet Menschen mit einer Beeinträchtigung und deren Angehörigen den Bedürfnissen angepasste Dienstleistungen in drei Bereichen an: **Sozialberatung, Lebensraum, Arbeit & Kreativität**.

Des Weiteren trägt sie aktiv dazu bei, die Interessen der Menschen mit einer Beeinträchtigung und die ihres Umfeldes zu vertreten.



Organisation

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung Emera. Er trägt die Verantwortung für die strategische Führung und entscheidet über wichtige Grundfragen. Die Stiftung Emera ist als kantonale Struktur organisiert, eingeteilt in drei Direktionen. Ein Mitglied des Direktionsteams übernimmt zusätzlich die Funktion des Generalsekretärs. Der Generalsekretär und das Direktionsteam tragen die operationelle Verantwortung für die Institution.

Human Resources

Die Stiftung Emera ist eine kantonal organisierte Institution, die sich aus folgenden Bereichen zusammensetzt:



Sozialberatung



Lebensraum



Arbeit &
Kreativität



Management
& Support

Mitarbeitende 2021

	Sozialberatung				Lebensraum		
	O-VS	Z-VS	U-VS	Total	O-VS	U-VS	Total
Anzahl Posten im Organigramm	9.7	14.4	11.65	35.75	28.5	52.4	80.9
Anzahl Personen, die diese Posten innehatten	13	23	19	55	44	81	125
Anzahl Praktikant*innen und Lernende	3	7	4	14	11	4	15

	Arbeit & Kreativität			Management & Support			Emera
	O-VS	U-VS	Total	O-VS	U-VS	Total	
Anzahl Posten im Organigramm	8.3	25.65	33.95	3.9	7.8	11.7	162.3
Anzahl Personen, die diese Posten innehatten	10	46	56	6	11	17	253
Anzahl Praktikant*innen und Lernende	6	13	19	2	5	7	55



253
Mitarbeitende

haben sich im gesamten Kanton mit Motivation, Begeisterung und Kompetenz für die Verwirklichung des Auftrags der Stiftung Emera eingesetzt.

+ 30 neue Mitarbeitende

haben im Laufe des Jahres 2021 eine Tätigkeit in den verschiedenen Bereichen der Stiftung Emera aufgenommen.

- 24 Mitarbeitende

haben unsere Institution verlassen.

Sozialberatung

Aktivitäten und Dienstleistungen

Organisiert in fünf regionale Beratungsstellen (Brig, Siders, Sitten, Martigny und Monthey) bietet die Emera Sozialberatung Menschen mit einer Beeinträchtigung – Kindern sowie Erwachsenen – und deren Umfeld, unabhängig von der Art der Beeinträchtigung, folgende Dienstleistungen an:



Sozialberatung:

Die Sozialberatung beinhaltet zahlreiche Angebote wie Informationsvermittlung, Orientierung, spezifische Beratung, Koordination des Netzwerks, Unterstützung bei administrativen Angelegenheiten, Erschliessung von finanziellen Hilfen.



Platzierungen in einer Institution:

Die Emera Sozialberatung vertritt die Interessen der Menschen mit einer Beeinträchtigung und führt sämtliche Abklärungen im Hinblick auf eine Begleitung in einer spezialisierten Institution (Wohn- und Beschäftigungsstrukturen, ambulant begleitetes Wohnen) durch.



Leistungen Sozialberatung	Total 2020	O-VS 2020	Z-VS 2020	U-VS 2020	Total 2021
Anzahl Personen, welche die Dienstleistungen in Anspruch genommen haben	3'650	989	1'561	1'262	3'812
Neue Situationen	920	176	403	340	919
Aufteilung nach Art der Beeinträchtigung					
Körperlich	1'145	418	390	321	1'129
Geistig	547	168	205	201	574
Psychisch	1'901	392	927	725	2'044
Sensoriell	57	11	39	15	65
Realisierte Stunden (Beratung, Unterstützung und Platzierung)	41'629	13'103	15'328	12'243	40'674
Finanzielle Hilfen (interne oder externe) in CHF	799'037.10				627'445.85

3'812



Personen

welche die Dienstleistungen in Anspruch genommen haben



919

Neue Situationen

40'674



Realisierte Stunden

Beratung, Unterstützung und Platzierungen



Als Hauptorientierungsschalter und Repräsentantin von Pro Infirmis im Wallis bietet die Emera Sozialberatung ambulante Beratung und Unterstützung für Menschen mit einer Beeinträchtigung sowie für deren Angehörige an.

« Sie setzt sich für **die Wahrung der Rechte**, die **Selbstbestimmung** und die **gesellschaftliche Teilhabe** von Menschen mit einer Beeinträchtigung ein. »

Arbeit & Kreativität

Aktivitäten und Dienstleistungen

Ziel der Aktivitäten ist die Wahrung bzw. Förderung der Autonomie, die Aneignung bzw. Reaktivierung von intellektuellen und handwerklichen Kompetenzen sowie die Förderung von zwischenmenschlichen Beziehungen. Ein Team von qualifizierten Fachpersonen aus Berufszweigen der Sozialarbeit und des Gesundheitswesens stellt diese Betreuung im gesamten Kanton in enger Zusammenarbeit mit dem sozialmedizinischen Netzwerk sicher.



« Der Bereich Arbeit & Kreativität bietet Aktivitäten für Personen mit psychischen Beeinträchtigungen an. »

Atelier Art-déco, Sitten

Er unterstützt die Ausübung der sozialen Rollen und die Wiedereingliederung in der Gesellschaft, indem er den Betroffenen ihren individuellen Bedürfnissen angepasste Arbeits-, Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten anbietet.



Ateliers für berufliche Integration

Die Ateliers bieten Arbeitsmöglichkeiten in diversen Bereichen an: Handwerk, Verpackungsarbeiten, Copy-Service, Hauswirtschaft, Küche, Wäscherei, Kaminholz, Schreinerei, Mechanik, Flechtereie, Imkereiprodukte usw. Sie befinden sich in Naters, Brig, Sitten und Martigny.



Tageszentren

Die Tageszentren sind ein Ort der Begegnung, der Sozialisierung und der Animation. Sie bieten diverse handwerkliche und künstlerische Tätigkeiten sowie Freizeitaktivitäten an und befinden sich in Naters, Siders, Sitten, Martigny und Monthey.



Animation und Kurse

Im Unterwallis werden Kurse in Kunsttherapie und Tanztherapie angeboten. Im Oberwallis werden Animationen, Sport- und Freizeitaktivitäten sowie Ferienaufenthalte organisiert.



86'763



geleistete Arbeitsstunden in den Ateliers

82

Neueintritte

115

Teilnehmende Animationsaktivitäten oder Kurse

359



Personen, die die Ateliers und Tageszentren besucht haben

Leistungen Arbeit & Kreativität	O-VS 2020	U-VS 2020	Total 2020	O-VS 2021	U-VS 2021	Total 2021
Anzahl Personen, die die Ateliers und Tageszentren besucht haben	55	306	361	51	308	359
Neueintritte	13	61	74	13	69	82
Anzahl der Plätze in den Ateliers	21	47	68	20	45	65
In den Ateliers geleistete Arbeitsstunden	27'632	62'367	89'999	27'044	59'719	86'763
Anzahl Plätze in den Tageszentren Ende Dezember	3	32	35	4	40	44
Anzahl der in den Tageszentren realisierten Tage	658	6'425	7'083	797	7'946	8'743
Anzahl Teilnehmende Animationsaktivitäten oder Kurse	71	42	113	69	46	115
In Unternehmen geleistete Arbeitsstunden (Unterstützung am Arbeitsplatz)	500	2'163	2'663	256	1'877	2'133

Lebensraum

Aktivitäten und Dienstleistungen

Die Lebensräume der Stiftung Emera befinden sich im Herzen der Walliser Städte, in einem urbanen Umfeld. Sie sollen das Wohlbefinden und die soziale Teilhabe der Bewohner*innen fördern.

Die Lebensräume La Tour in Sitten und Portiuncula in Brig bieten 32 bzw. 18 Plätze für Menschen, die im Alltag viel Unterstützung benötigen. In Monthey, Martigny, Sitten, Siders und Brig befinden sich unsere Wohngruppen, die in Mehrfamilienhäuser integriert sind. 10 solcher Lebensräume bieten Platz für 6 bis 8 Personen.

Auf Wunsch können Personen, die autonom in einer Privatwohnung leben, eine sozialpädagogische Betreuung zuhause in Anspruch nehmen. Bei dieser Form der Begleitung wird die betroffene Person regelmässig in ihrer Wohnung besucht.

Die Betreuung erfolgt durch Fachpersonen aus den Bereichen Sozialpädagogik, Heilpädagogik und Psychiatriepflege.



Lebensraum la Tour, Sitten

« Der Bereich Lebensraum begleitet erwachsene Personen mit psychischen Beeinträchtigungen. »

Er bietet eine Betreuung in institutionellen Wohnstrukturen oder im eigenen Zuhause an, mit dem Ziel, die Realisierung der Lebensgewohnheiten sowie die soziale Integration der betroffenen Menschen zu fördern.

153 Bewohner*innen

127 Wohnplätze
Ende Dezember

34 zu Hause betreute Personen

33 Neueintritte

WG Planige, Siders

Leistungen Lebensraum

	O-VS 2020	U-VS 2020	Total 2020	O-VS 2021	U-VS 2021	Total 2021
Anzahl Bewohner*innen	60	87	147	61	92	153
Anzahl Neueintritte	15	10	25	14	19	33
Anzahl Wohnplätze Ende Dezember	47	78	125	47	80	127
Effektive Belegungsquote in %	93.0	98.1	96.2	94.3	93.5	93.8
Anzahl zivile Beherbergungstage	16'004	27'995	43'999	16'179	26'955	43'134
Anzahl Präsenztage / Tageszentren Wohnen	4'238	13'294	17'532	4'860	12'188	17'048
Anzahl der zuhause betreuten Personen	4	25	29	6	28	34

Interessenvertretung

Die Stiftung Emera setzt sich für die **Wahrung der Interessen von Menschen mit einer Beeinträchtigung** und deren Angehörigen ein. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Personen, den Selbsthilfeverbänden sowie öffentlichen und privaten Institutionen.

Auch im Jahr 2021 beeinflusste **COVID-19** die geplanten Aktionen im Bereich Interessenvertretung. Mehrere Projekte wurden gebremst oder auf das nächste Jahr verschoben, wie zum Beispiel die inklusiven Sporttage in Schulen.

Das Projekt **Digitale Zugänglichkeitsdaten - Wallis** konnte im Unterwallis weiter fortgesetzt werden und nun auch im Oberwallis starten. Bis zum 31. Dezember 2021 wurden rund 2300 touristische Points of Interest (POI) erfasst. Wir hoffen, unsere Datenerhebung bis Ende 2022 abschliessen zu können.





Sabine Loretan
WG Pärwei, Glis

Das traditionelle, **zweisprachige kantonale Forum Emera-HESO**, das sich der Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention widmet, wurde in diesem Jahr online durchgeführt. 150 Teilnehmende fanden sich am 18. November virtuell zusammen, um an dieser Videokonferenz zum Thema **politische Rechte** teilzunehmen.

In Partnerschaft mit Kultur Wallis fanden am 30. November in Siders (Theater Les Halles) und am 2. Dezember in Brig (Mediathek) **zwei Fortbildungstage zum Thema inklusive Kultur** statt. Rund 40 Verantwortliche von Walliser Kulturinstitutionen konnten so für dieses wichtige Thema sensibilisiert werden.

Am **Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen** am 3. Dezember fanden zwei Aktionen statt:

- Eine Aktion zum Thema **«Inklusion durch Kommunikation»** im Oberwallis, zusammen mit anderen Organisationen und betroffenen Personen.
- Die **Aktion «Grüttibänz»**, die von Pro Infirmis in Partnerschaft mit dem Walliser Bäckerverband initiiert wurde. 54 Bäckereien im ganzen Kanton verkauften an diesem Tag Grüttibänze mit körperlichen Unterschieden, unterstützt von Kevin Lötscher, einem ehemaligen Eishockey-Nationalspieler.

Anlässlich des **Internationalen Tages der psychischen Gesundheit** am 10. Oktober wurden mit Studierenden der Hochschule für Gesundheit Info-Flyer erstellt, die in den Städten Brig und Visp breit verteilt wurden.

Das ganze Jahr über engagierte sich die Emera Sozialberatung in mehreren **kantonalen Arbeitsgruppen** zu wichtigen Themen wie das neue Gesetz über die Rechte und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen (GREMB), Autismus oder Betreuende Angehörige.

Zusammen mit **Forum Handicap Valais-Wallis** (Dachverband der Hilfs- und Selbsthilfeorganisationen im Behindertenbereich) arbeitete die Emera Sozialberatung aktiv an mehreren kantonalen und eidgenössischen Dossiers. Dazu gehören die kontinuierliche Weiterentwicklung der IV, die Arbeiten an der neuen Kantonsverfassung oder die barrierefreie Gestaltung der Walliser Bushaltestellen. Erwähnenswert ist auch die Lancierung des neuen «Preises für Inklusion», der dieses Jahr zum ersten Mal im Rahmen der Verleihung des IV-Preises für berufliche Eingliederung verliehen wurde.

Beat Häfliger
WG Pärwei, Glis



Vanessa Weibel
WG Pärwei, Glis



Bericht der Rechnungsrevisoren

Fidag

GENÈVE | JURA | VALAIS | VAUD

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der Stiftung Emera, in Sitten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung Ihrer Stiftung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, Statuten der Stiftung.


Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fiduciaire FIDAG AG


Gaëtan Posse
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Christophe Pitteloud
Zugelassener Revisionsexperte

Martigny, den 12. Mai 2022
Elektronische Version

Erfolgsrechnung 2021

Die detaillierte Jahresrechnung gemäss Norm Swiss GAAP FER 21 wird in einem separaten Finanzbericht veröffentlicht

BETRIEBSRECHNUNG	2021	2020
Ertrag	26'682'588.93	26'145'954.16
Beiträge der Leistungsempfänger	5'730'073.68	5'442'224.85
Produktion	726'315.56	900'557.75
Mietzinsertrag	-	33'143.31
Diverse Erträge	238'218.91	158'541.25
Subvention IV (Pro Infirmis)	2'700'290.00	2'700'039.00
Subvention Staat VS	17'287'690.78	16'911'448.00
Aufwand	-26'416'533.22	-25'938'025.92
Werkzeug und Material für Ateliers und Tagesstätten	-696'581.14	-566'662.30
Personalaufwand	-21'641'204.24	-20'982'485.42
Übriger Betriebsaufwand	-2'170'686.34	-2'406'572.59
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-41'229.00	-40'609.30
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-270'582.00	-270'081.05
Wartung und Reparaturen Immobilien	-194'314.95	-126'467.13
Mietzinse	-1'153'521.00	-1'239'041.00
Nebenkosten Immobilien	-248'414.55	-306'107.13
BETRIEBSERGEBNIS	266'055.71	207'928.24
Finanzergebnis	-69'374.32	-60'768.80
Finanzaufwand	-69'374.32	-60'825.26
Finanzertrag	-	56.46
Ordentliches Ergebnis	196'681.39	147'159.44
Ausserbetriebliche Erträge		
Stiftung éméra+	7'761.71	5'414.54
Sanierung Pensionskasse	-	8'572'270.00
Erträge nicht anerkannte Immobilien	8'610.00	-
Ausserbetrieblicher Aufwand		
Sanierung Pensionskasse	-	-8'572'270.00
Nicht anerkannte Kosten Immobilien	-39'258.95	-
Andere nicht anerkannte Kosten	-3'068.50	-
Variation des Fondskapitals		
Erhaltene Spenden	82'510.22	-
Benutzte Spenden	-108'703.30	-
Variation des Fondskapitals	26'193.08	-
JAHRESERGEBNIS	170'725.65	152'573.98
./ An den Staat VS zurückerstatteter Überschuss	-107'464.08	-136'975.62
Spezial-Reservefonds Sozialberatung	-	-
./ Nutzung des Spezial-Reservefonds	-89'217.32	-10'127.36
Wohnen / Beschäftigung	-	-
JAHRESERGEBNIS NACH ZURÜCKERSTATTUNG DES ÜBERSCHUSSES AN DEN STAAT VS UND ZUWEISUNG / NUTZUNG DER SPEZIAL-RESERVEFONDS	-25'955.75	5'471.00

Bilanz per 31. Dezember 2021

	31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen	8'109'358.37	9'899'000.70
Kassa	78'231.85	75'144.65
Postkonto	82'211.49	102'883.02
Bank	2'437'965.66	3'736'525.44
Forderungen	1'323'249.09	988'987.27
Lagerbestand	114'459.13	65'817.95
KK Staat VS	29'371.85	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'043'869.30	4'929'642.37
Anlagevermögen	6'452'204.61	5'579'672.24
Immobile Sachanlagen Betriebsliegenschaften	5'410'201.80	5'256'807.21
Mobile Sachanlagen	172'173.54	204'994.61
Laufende mobile Sachanlagen	-	30'290.00
Immobile Sachanlagen - nicht anerkannte Liegenschaften	692'046.95	-
Nicht anerkannte mobile Sachanlagen	30'000.00	-
Nicht anerkannte Vermögenswerte	147'782.32	-
Laufende nicht anerkannte mobilie Sachanlagen	-	87'580.42
TOTAL AKTIVEN	14'561'562.98	15'478'672.94
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5'292'041.78	6'173'528.34
Kurzfristige Verbindlichkeiten	931'435.71	1'483'080.04
Kurzfristige Finanzschulden	2'491'333.35	2'473'819.35
KK Staat VS	165'665.26	20'606.32
KK Stiftung éméra+	805'303.99	1'359'114.18
Verwaltete Klientenkonten Emera Sozialberatung	285'165.89	311'057.35
Passive Rechnungsabgrenzungen	613'137.58	525'851.10
Langfristige Verbindlichkeiten	5'963'783.12	6'006'963.47
Langfristige Verbindlichkeiten (verzinslich)	5'628'999.95	5'658'847.30
Verbindlichkeiten gegenüber der Stiftung éméra+	306'669.00	320'002.00
Rückstellung Fonds Mietzinsgarantie Klienten Emera Sozialberatung	28'114.17	28'114.17
Kapital der zweckgebundenen Fonds	74'018.34	100'211.42
Produktfonds	74'018.34	100'211.42
Organisationskapital	3'231'719.74	3'197'969.71
Kapital Stiftung Emera	918'385.78	912'914.78
Freier Reservefonds	30'000.00	30'000.00
Spezial Reservefonds Wohnen / Beschäftigung	1'604'414.31	1'594'286.95
Spezial Reservefonds Emera Sozialberatung	508'194.00	508'194.00
Jahresergebnis vor Zuweisung	196'681.40	147'102.98
Jahresergebnis frei verfügbar	-25'955.75	5'471.00
TOTAL PASSIVEN	14'561'562.98	15'478'672.94

Spenden

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Gönnern, die 2021 die Aktivitäten unserer Stiftung unterstützt haben. Jeder eingezahlte Franken trägt dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit einer Beeinträchtigung und deren Angehörigen zu verbessern.

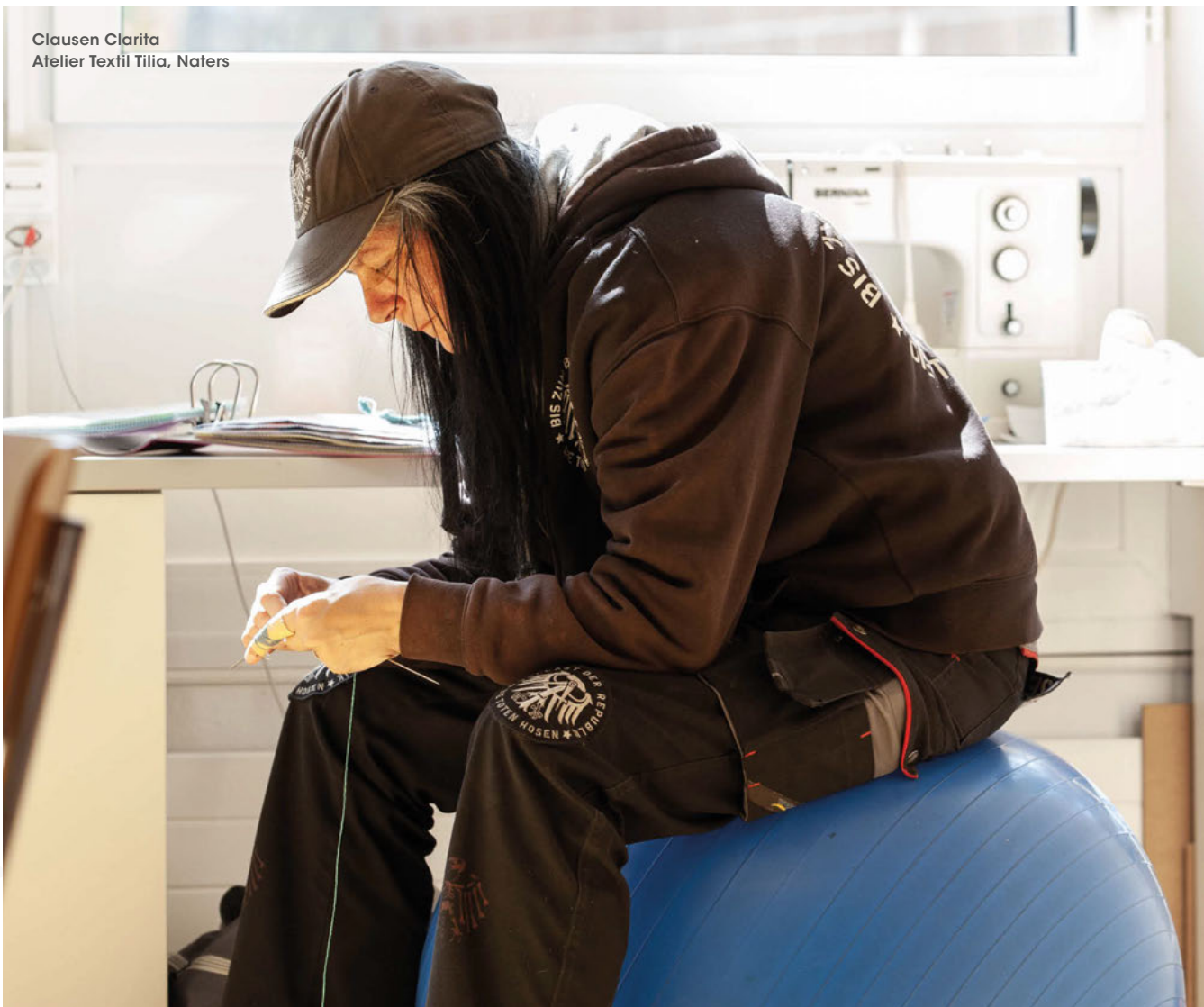
Staat Wallis, DEF - SETI, Sitten CHF 40'000.- Pro Infirmis, Zürich CHF 25'000.- Anonyme Spende, auf Empfehlung von CARIGEST SA, Genf CHF 20'000.- Evertz Gisela, Crans Montana CHF 10'000.- Fondation Hébé, Sion CHF 10'000.- Fondation du Denantou, Haute-Nendaz CHF 5'000.- Loterie Romande, Délégation Valaisanne CHF 5'000.- Stiftung Villa Michel, Leuk CHF 5'000.- Fédération des Banques Raiffeisen Martigny & Région CHF 2'500.- Feu Bauer Gérard, Sion CHF 2'300.- Kummer Michel, Naters CHF 1'500.- Bäckerei Fuchs, Zermatt CHF 1'000.- Kloster St.Ursula, Brig CHF 1'000.- Kalbermatten Lydia, Blatten CHF 650.- Aimonino Martino, Sion CHF 500.- OMS St. Ursula, Brig CHF 500.- Tamarcaz Michel, Fully CHF 500.- Bonvin Eric, Sion CHF 350.- Bruchez Marie-Madeleine, Saxon CHF 350.- Fux-Winterhalter Sabine, Brig CHF 350.- Kämpfen Pascal, Brig CHF 350.- Klein Georges, Monthey CHF 350.- Rehmann Stefan, Brig CHF 350.- Tschopp Gérald et Arline, Salgesch CHF 260.- Bürgi Isabelle, Mollens CHF 200.- Commune de Nendaz CHF 200.- Defago Danny, Vex CHF 200.- Tavernier Stéphane, Bramois CHF 200.- de Miniac Henri, Neyruz CHF 150.- Maret Claude-Alain, Charrat CHF 150.- Parvex Ruth et Georges, Sion CHF 150.- Lochmatter Josy, Naters CHF 140.- Lebensraum Portiuncula Shop, Brig CHF 136.75 Brenner Beat, Salgesch CHF 100.- Dessimoz Ludovic, Ardon CHF 100.- Duniat Patricia, St-Germain CHF 100.- Fahrni Margot, Naters CHF 100.- Grau Joël, Savièse CHF 100.- Jeiziner Patricia und Donat, Raron CHF 100.- Zengaffinen Stefanie, Zermatt CHF 100.- Zuchuat Marthe, Veyras CHF 100.- Schmidhalter Doris und Marcel, Ried-Brig CHF 70.- Ambord Ursula, Brig CHF 50.- Botaro Françoise, Martigny CHF 50.- Clivaz Pierre, Martigny CHF 50.- Grand Pascal, Sierre CHF 50.- Mettan Evelyne et Nicolas, Evionnaz CHF 50.- Rocha Cathia, Vich CHF 50.- Roduit Isabelle, Sion CHF 50.- Stirnimann Myrta und Markus, Pfaffnau CHF 50.- Zbinden Jean-Pierre et Barbara, Martigny CHF 50.- Frera Gerlinde, Zollikofen CHF 40.-

Anonyme Spenden sowie Spenden unter Fr. 30.- sind auf dieser Liste nicht aufgeführt.

Wir bedanken uns bei den Vereinen und Stiftungen, welche die Klient*innen der Emera Sozialberatung 2021 finanziell unterstützt haben.

ASRIMM - Association Suisse Romande Intervenant contre les Maladies neuro-Musculaires - Katholischer Frauenbund Oberwallis - Raiffeisen Sozialstiftung Oberwallis - Schweizer Gemeinnützige Gesellschaft - Schweizerisches Rotes Kreuz - SOS enfants de chez Nous - Sozialstiftung Gemeinde Martigny - Stiftung Alice Genton-Bourquin-Favez - Stiftung Binelli und Ehram - Stiftung Giovanni und Matoria Gialdini - Stiftung Heinz Schöffler - Stiftung Helfer und Schlüter - Stiftung Huber-Graf und Billeter-Graf - Stiftung Kinderspitex Oberwallis - Stiftung la Passiflore - Stiftung Louise Misteli - Stiftung Michelet-Mariéthoz - Stiftung Nachbar in Not - Stiftung Pro Aegrotis - Stiftung Pro Juventute - Stiftung Rosyland - Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer - Stiftung Willy Tissot - Stiftung Zangger-Weber - Tilber Stiftung - Walliser Stiftung Papst Franziskus - Winterhilfe Unterwallis.

Clausen Clarita
Atelier Textil Tilia, Naters



Organisation

STIFTUNGSRAT

Präsident

Jean-Pierre Bringham, Visp, seit 2016

Vize-Präsident

Jacques Cherix, Monthey, seit 2006

Mitglieder

Eric Bonvin, Monthey, seit 2007

Marie-Madeleine Bruchez, Saxon, seit 2019

Sabine Fux-Winterhalter, Brig, seit 2019

Pascal Kämpfen, Brig, seit 2020

Georges Klein, Blonay, seit 2018

Stefan Rehmann, Brig, seit 2020

Hildebrand de Riedmatten, Sion, seit 2011

Jean-Marc Zufferey, Chalais, seit 2010

RECHNUNGSREVISOREN

FIDAG AG, Sitten

DIREKTION

Direktor Emera Sozialberatung

Olivier Musy

Av. de la Gare 3, 1951 Sitten

olivier.musy@emera.ch

Tel. 027 329 24 70

Direktor Emera Oberwallis

Dario Andenmatten

Sandmattenstr. 11, 3900 Brig

dario.andenmatten@emera.ch

Tel. 027 922 76 00

Direktor Emera Unterwallis

Olivier Bayard

Av. de la Gare 3, 1951 Sitten

olivier.bayard@emera.ch

Tel. 027 307 20 20

GENERALSEKRETARIAT

Generalsekretär

Olivier Bayard

Av. de la Gare 3, 1951 Sitten

olivier.bayard@emera.ch, Tel. 027 307 20 20

SOZIALBERATUNG

Direktionsadjunktin:

Vanessa Caliesch, Tel. 027 922 76 00

Regionalleiterin Unterwallis:

Sandra Pannatier, Tel. 027 720 46 70

Regionalleiterin Zentralwallis:

Micheline Mariéthoz, Tel. 027 329 24 70

Regionalleiterin Oberwallis:

Melanie Bregy, Tel. 027 922 76 00

Regionale Sozialberatungsstellen

1870 Monthey, Av. de la Gare 24, Tel. 024 473 61 30

1920 Martigny, Av. de la Gare 56, Tel. 027 720 46 70

1950 Sitten, Av. de la Gare 3, Tel. 027 329 24 70

3960 Sierre, Av. du Général Guisan 18, Tel. 027 451 24 70

3900 Brig, Sandmattenstrasse 11, Tel. 027 922 76 00

ARBEIT & KREATIVITÄT

Bereichsleiter Unterwallis:

Martial Gétaz, Tel. 027 307 20 20

Bereichsleiterin Oberwallis:

Joëlle Zangger, Tel. 027 922 76 00

LEBENSRAUM

Bereichsleiter Unterwallis:

Jacky Tornay, Tel. 027 307 20 20

Bereichsleiter Oberwallis:

Dario Andenmatten, Tel. 027 922 76 00

POSTKONTO

IBAN CH38 0900 0000 3063 8870 6

Stiftung Emera, 3900 Brig

FOTOS

© Roh Jean-Claude

© Rauch Thomas

WWW.EMERA.CH

info.brig@emera.ch

info.sion@emera.ch

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

